
Skoda nimmt Zentrum für Testträger und Prototypen in Betrieb

Skoda hat am Stammsitz Mladá Boleslav ein neues Zentrum für den Bau von Testträgern und Prototypen in Betrieb genommen. Dort ist künftig die komplette Fertigung dieser speziellen Fahrzeuge unter einem Dach gebündelt. Ein Großteil des Komplexes steht mit einer Fläche von 14.000 Quadratmetern für den Fahrzeugbau zur Verfügung. Bis zu 300 Testfahrzeuge und 120 Prototypen können pro Jahr entstehen. Bei den anschließenden Tests kommen auch Roboterstationen und Anwendungen der Virtual Reality zum Einsatz. Für technische Abnahmen steht ein Rollenprüfstand bereit, auf dem Geschwindigkeiten von bis zu 300 km/h simuliert werden können.

Um neben einzelnen Komponenten auch das Gesamtfahrzeug im Blick zu behalten, bleiben klassische Fahrversuche aber weiterhin unerlässlich, obwohl digitale Simulationen und Modelle im Laufe der Testphase neuer Fahrzeuge immer mehr an Bedeutung gewinnen. Aufgrund der immer komplexeren und leistungsfähigeren elektronischen Architektur moderner Fahrzeuge liegt der Fokus auf Funktionstests von Elektrik, Elektronik und Assistenzsystemen sowie der Kommunikation zwischen den Bordrechnern. Die Testträger des rein elektrischen Enyaq iV fertigte Skoda bereits zum Teil in dem neuen Gebäude.

Im Erdgeschoss des Testzentrums befindet sich das Teilelager inklusive einer überdachten Hoffläche für das Entladen von Lkw. Die Karosserien werden im zweiten Stock gefertigt, Endmontage und Lackiererei sind im dritten Stock untergebracht. Für den Transport des Materials zwischen den Stockwerken sorgt ein Lastenaufzug.

Dank zweier Roboterstationen steigt der Anteil der Automatisierung in der Karosseriefertigung von 15 auf 45 Prozent. Die Fertigungskapazität verdoppelt sich dadurch auf zehn Karosserien pro Woche – bei gleichzeitig 20 Prozent weniger Platzbedarf. Darüber hinaus lassen sich im Karosseriebau auch Leichtbaukonstruktionen fertigen. Zum Testen von Fügetechniken wie dem Clinchen oder Nieten, dem bohrungslosen Formschrauben (FDS), dem Laserschweißen und der Mischbauweise hat Skoda den Karosseriebau außerdem um ein Innovationszentrum erweitert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda-Zentrum für den Bau von Testträgern und Prototypen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda-Zentrum für den Bau von Testträgern und Prototypen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda